

Teilhabeverfahrens- bericht

Plausibilisierungsregeln

Dokumenteninformation

Datum	Kommentar
01.08.2019	Neuerstellung
01.09.2020	Inhaltliche und redaktionelle Überarbeitung
10.02.2021	Inhaltliche und redaktionelle Überarbeitung
01.09.2022	Inhaltliche und redaktionelle Überarbeitung
01.03.2023	Inhaltliche Überarbeitung: Wegfall von R_3b_11, R_3b_12 und R_3c_11, Wegfall des Zusatzes bei R_3b_6, R_3b_9 und R_3c_6
01.06.2023	Inhaltliche Überarbeitung: R_2_2 hinzugekommen, Default-Werte für „m3a“, „m3b“, „m3c“, m3b_lg“, „m3c_lg“, „m14a“, „m14b“, „m15a1“ und „m15b1“ auf „null“ gesetzt
25.04.2025	Wegfall von R_5b_15

Herausgegeben von: Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR),
Team Teilhabeverfahrensbericht, E-Mail: teilhabeverfahrensbericht@bar-frankfurt.de

Inhalt

1. Anzahl der gestellten Anträge auf Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe	5
2. Anzahl der Weiterleitungen nach § 14 SGB IX.....	7
3. Fristen nach § 14 SGB IX	7
3.1. Zweiwochenfrist zur Zuständigkeitsklärung (Frist 3a)	7
3.2. Dreiwochenfrist bei Bedarfsfeststellung ohne Gutachten (Frist 3b)	8
3.3. Zweiwochenfrist bei Bedarfsfeststellung mit Gutachten (Frist 3c).....	11
3.4. Antragsentscheidungen ohne Gutachten und mit Gutachten	14
4. Durchschnittliche Zeitdauer zwischen Erteilung und Vorlage eines Gutachtens.....	15
5. Bearbeitungsdauern.....	16
5.1. Bearbeitungsdauer bei Bewilligung	16
5.2. Bearbeitungsdauer bei Erledigung	20
5.3. Entscheidungen insgesamt: Bewilligung und Erledigung.....	24
6. Entscheidungsarten.....	25
7. Antrittslaufzeiten mit und ohne Teilhabepanung.....	29
7.1. Negative Antrittslaufzeiten (Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid).....	29
7.2. Positive Antrittslaufzeiten (Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid)	32
8. Anzahl der trägerübergreifenden Teilhabepanungen und Teilhabepankonferenzen	36
9. Anpassungen von Teilhabepänen und deren Geltungsdauer.....	37
10. Erstattungsverfahren nach § 16 Abs. 2 Satz 2 SGB IX (Erstattungsverfahren zwischen den Trägern)	38
11. Trägerspezifisches Persönliches Budget	39
12. Trägerübergreifendes Persönliches Budget	40
13. Mitteilungen nach § 18 Abs. 1 SGB IX (Mitteilungen wegen langer Verfahrensdauer)	41
14. Erstattungsanträge nach § 18 SGB IX (Erstattung selbstbeschaffter Leistungen).....	42
15. Rechtsbehelfe: Widersprüche und Klagen.....	44
16. Dauerhafte Integration in Arbeit nach einer Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben	45

Hinweise

1. Die vorliegenden Plausibilisierungsregeln dienen der **Überprüfung der Qualität** der erfassten Daten für den Teilhabeverfahrensbericht (THVB). Sie richten sich vornehmlich an Softwareanbieter und IT-Verantwortliche, die eine Struktur für die Datenerfassung zum THVB aufbauen und verwalten.
2. Im Dokument werden alle Plausibilisierungsregeln, die beteiligten Meldevariablen, die jeweilige Kategorie sowie eine Begründung aufgelistet. Es ist **gegliedert nach** den im Gesetz aufgeführten **16 Sachverhalten** für den THVB (vgl. § 41 Abs. 1 Nr. 1 bis 16 SGB IX).
3. Die Plausibilisierungsregeln lassen sich **sechs Kategorien** zuordnen. Die Farben in der folgenden Legende beziehen sich auf die verschiedenen Regel-Kategorien. Sie werden bei in der Auflistung der Plausibilisierungsregeln verwendet.

Vorzeichen
Summe
Teilmenge
LG vs. Gesamt
Dauer
Check

4. In den Plausibilisierungsregeln werden sowohl Werte für einzelne Meldevariablen als auch Beziehungen zwischen Meldevariablen geprüft.
Sie **ergeben sich logisch** aus den Inhalten der 16 Sachverhalte, die für den THVB nach § 41 SGB IX zu erfassen sind.
5. Werden Plausibilisierungsregeln in einem Meldedatensatz gebrochen, sind Werte für einzelne Meldevariablen nicht plausibel, was auf eine nicht korrekte Generierung bzw. Berechnung der Meldevariablen (vgl. „[Variablenbeschreibung](#)“) und / oder auf eine nicht korrekte Erfassung der Primärvariablen (vgl. „[Erfassungshinweise](#)“) hinweist. Für Softwareanbieter hilfreiche Informationen zur Erfassung der einzelnen Primärvariablen mit einem Fachverfahren werden in den „[Plausibilisierungsroutinen](#)“ gegeben.

6. Bitte achten Sie darauf, dass der **Default-Wert** einer Meldevariable, bis auf die folgenden beiden Ausnahmen, "0" sein sollte.

Ausnahme 1 sind Meldevariablen mit einem Default-Wert von "8888888888":

"m4a", "m4a_z",

"m5a", "m5a_z", "m5b", "m5b_z", "m5a_lg", "m5a_z_lg", "m5b_lg", "m5b_z_lg",

"m7a", "m7a_z", "m7a1", "m7a1_z", "m7a2", "m7a2_z",

"m7b", "m7b_z", "m7b1", "m7b1_z", "m7b2", "m7b2_z",

"m9b", "m9b_z".

Ausnahme 2 sind gesetzliche nicht meldepflichtige Variablen, die mit "9999999999" ausgewiesen werden.

7. Für die Dokumentenhistorie und zur besseren Nachverfolgbarkeit sind im Vergleich zur Vorgängerversion **neu hinzugekommene Regeln** durchgängig **rot** markiert (ganze Zeile). Änderungen bei bestehenden Regeln sind in der jeweils geänderten Zelle rot markiert. **Nicht mehr gültige Regeln** sind **blau** markiert und durchgestrichen.
8. Im vorliegenden Dokument sind die im Rahmen der trägerübergreifenden Arbeitsgruppensitzungen im Mai 2022 und Juli 2022 abgestimmten Anpassungen im Datenerhebungsverfahren bereits berücksichtigt (vgl. R_2_2). Vereinbarter Stichtag zur Umsetzung dieser Anpassungen ist der 1. Januar 2024.

1. Anzahl der gestellten Anträge auf Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_1_1	m1: Gesamtanträge auf Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe ohne unterhaltssichernde und ergänzende Leistungen	$m1 \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m1 kann nicht negativ sein.
R_1_2	m1: Gesamtanträge auf Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe ohne unterhaltssichernde und ergänzende Leistungen m1a, m1b, m1c, m1d	$m1 \leq m1a + m1b + m1c + m1d$	Summe	Die Anzahl der Anträge innerhalb der Leistungsgruppen muss mindestens so hoch sein wie die der Gesamtanträge. Jeder Gesamtantrag beinhaltet mindestens eine Leistung, die wiederum einer Leistungsgruppe zugeordnet wird. Demnach kann die Anzahl der Anträge innerhalb aller Leistungsgruppen nicht kleiner sein als die der Gesamtanträge.
R_1_11	m1: Gesamtanträge auf Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe ohne unterhaltssichernde und ergänzende Leistungen m1a, m1b, m1c, m1d	$m1a + m1b + m1c + m1d \leq 4 \times m1$	LG vs. Gesamt	Zu jedem Gesamtantrag können im Vorfeld maximal vier Leistungsgruppen (V01a / V01b / V01c / V01d) angegeben werden. Wird mehr als eine Leistung innerhalb einer Leistungsgruppe beantragt, sind diese einmalig in der entsprechenden Leistungsgruppe (Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe an Arbeit, Leistungen zur Teilhabe an Bildung, Leistungen zur sozialen Teilhabe) zu zählen. Es können also zu einem gestellten Gesamtantrag nicht mehr als vier Leistungsgruppen angegeben werden. Die Summe aus allen Leistungsgruppen ($m1a + m1b + m1c + m1d$) kann also nur maximal viermal so hoch sein wie die Anzahl der Gesamtanträge ($m1$).
R_1_3	m1a: Anträge auf Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (LMR)	$m1a \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m1a kann nicht negativ sein.
R_1_4	m1b: Anträge auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)	$m1b \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m1a kann nicht negativ sein.
R_1_5	m1c: Anträge auf Leistungen zur Teilhabe an Bildung (LTB)	$m1c \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m1a kann nicht negativ sein.
R_1_6	m1d: Anträge auf Leistungen zur sozialen Teilhabe (LST)	$m1d \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m1a kann nicht negativ sein.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_1_7	m1: Gesamtanträge auf Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe ohne unterhaltssichernde und ergänzende Leistungen m1a: Anträge auf Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (LMR)	$m1a \leq m1$	Teilmenge	Es kann nicht mehr Anträge in der Leistungsgruppe LMR (Leistungen zur medizinischen Teilhabe) geben als Gesamtanträge. Wird mehr als eine Leistung innerhalb einer Leistungsgruppe beantragt, sind diese einmalig in der entsprechenden Leistungsgruppe, hier als Antrag auf Leistungen zur medizinischen Teilhabe (LMR) zu zählen.
R_1_8	m1: Gesamtanträge auf Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe ohne unterhaltssichernde und ergänzende Leistungen m1b: Anträge auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)	$m1b \leq m1$	Teilmenge	Es kann nicht mehr Anträge in der Leistungsgruppe LTA (Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben) geben als Gesamtanträge. Wird mehr als eine Leistung innerhalb einer Leistungsgruppe beantragt, sind diese einmalig in der entsprechenden Leistungsgruppe, hier als Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) zu zählen.
R_1_9	m1: Gesamtanträge auf Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe ohne unterhaltssichernde und ergänzende Leistungen m1c: Anträge auf Leistungen zur Teilhabe an Bildung (LTB)	$m1c \leq m1$	Teilmenge	Es kann nicht mehr Anträge in der Leistungsgruppe LTB (Leistungen zur Teilhabe an Bildung) geben als Gesamtanträge. Wird mehr als eine Leistung innerhalb einer Leistungsgruppe beantragt, sind diese einmalig in der entsprechenden Leistungsgruppe, hier als Antrag auf Leistungen zur Teilhabe an Bildung (LTB) zu zählen.
R_1_10	m1: Gesamtanträge auf Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe ohne unterhaltssichernde und ergänzende Leistungen m1d: Anträge auf Leistungen zur sozialen Teilhabe (LST)	$m1d \leq m1$	Teilmenge	Es kann nicht mehr Anträge in der Leistungsgruppe LST (Leistungen zur sozialen Teilhabe) geben als Gesamtanträge. Wird mehr als eine Leistung innerhalb einer Leistungsgruppe beantragt, sind diese einmalig in der entsprechenden Leistungsgruppe, hier als Antrag auf Leistungen zur sozialen Teilhabe (LST) zu zählen.

2. Anzahl der Weiterleitungen nach § 14 SGB IX

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_2_1	m2: Weiterleitungen bei vollständiger Unzuständigkeit	$m2 \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m2 kann nicht negativ sein.
R_2_2	m2a: Weiterleitungen bei Turboklärung	$m2a \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m2a kann nicht negativ sein.

3. Fristen nach § 14 SGB IX

3.1. Zweiwochenfrist zur Zuständigkeitsklärung (Frist 3a)

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_3a_1	m3a: Fristüberschreitungen Klärung Zuständigkeit (§ 14 Abs. 1 Satz 1 SGB IX)	$m3a \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m3a kann nicht negativ sein.
R_3a_3	m3a_n: Gesamtanträge mit geklärter Zuständigkeit	$m3a_n \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m3a_n kann nicht negativ sein.
R_3a_2	m3a: Fristüberschreitungen Klärung Zuständigkeit (§ 14 Abs. 1 Satz 1 SGB IX) m3a_n: Gesamtanträge mit geklärter Zuständigkeit	$m3a \leq m3a_n$	Teilmenge	Es kann nicht mehr Fristüberschreitungen bei der Feststellung der Zuständigkeit (m3a) geben als Anträge, bei denen die Zuständigkeit festgestellt wurde(m3a_n).
R_3a_4	m3a: Fristüberschreitungen Klärung Zuständigkeit (§ 14 Abs. 1 Satz 1 SGB IX) m3a_n: Gesamtanträge mit geklärter Zuständigkeit	wenn $m3a_n = 0$, dann m3a = fehlender Wert	Check	Wenn es keine Zuständigkeitsfeststellungen gab ($m3a_n = 0$), kann auch keine Angabe zu entsprechenden Fristüberschreitungen (m3a) gemacht werden.

3.2. Dreiwochenfrist bei Bedarfsfeststellung ohne Gutachten (Frist 3b)

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_3b_1	m3b : Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung ohne Gutachten (§ 14 Abs. 2 Satz 2 SGB IX)	$m3b \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m3b kann nicht negativ sein.
R_3b_3	m3b_n : Gesamtanträge ohne Gutachten	$m3b_n \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m3b_n kann nicht negativ sein.
R_3b_2	m3b : Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung ohne Gutachten (§ 14 Abs. 2 Satz 2 SGB IX) m3b_n : Gesamtanträge ohne Gutachten	$m3b \leq m3b_n$	Teilmenge	Es kann nicht mehr Fristüberschreitungen bei Entscheidungen zu Gesamtanträgen ohne Gutachten (m3b) geben, als Gesamtanträge ohne Gutachten entschieden wurden (m3b_n).
R_3b_13	m3b : Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung ohne Gutachten (§ 14 Abs. 2 Satz 2 SGB IX) m3b_n : Gesamtanträge ohne Gutachten	wenn $m3b_n = 0$, dann $m3b = \text{fehlender Wert}$	Check	Wenn es keine Entscheidungen über Gesamtanträge ohne Gutachten gab ($m3b_n = 0$), kann auch keine Angabe zu entsprechenden Fristüberschreitungen (m3b) gemacht werden.
R_3b_4	m3b_n : Gesamtanträge ohne Gutachten m6 : Entschiedene Gesamtanträge	$m3b_n \leq m6$	Teilmenge	Es kann nicht mehr entschiedene Gesamtanträge ohne Gutachten (m3b_n) geben als entschiedene Gesamtanträge insgesamt (m6). In m6 sind alle entschiedenen Gesamtanträge ohne Gutachten (m3b_n) und mit Gutachten (m3c_n) enthalten. Demnach ist m3b_n eine Teilmenge von m6. Die Anzahl der entschiedenen Gesamtanträge insgesamt (m6) muss also mindestens so groß sein wie die Anzahl der entschiedenen Gesamtanträge mit Gutachten (m3b_n).
R_3b_5	m3b_lg : Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (§ 14 Abs. 2 Satz 2 SGB IX)	$m3b_{lg} \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m3b_lg kann nicht negativ sein.
R_3b_8	m3b_n_lg : Anträge ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen	$m3b_n_{lg} \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m3b_n_lg kann nicht negativ sein.
R_3b_7	m3b_lg : Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (§ 14 Abs. 2 Satz 2 SGB IX) m3b_n_lg : Anträge ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen	$m3b_{lg} \leq m3b_n_{lg}$	Teilmenge	Es kann innerhalb der Leistungsgruppen nicht mehr Fristüberschreitungen bei Entscheidungen zu Anträgen ohne Gutachten (m3b_lg) geben, als Anträge ohne Gutachten entschieden wurden (m3b_n_lg). Es kann innerhalb der Leistungsgruppen nicht mehr Fristüberschreitungen (m3b_lg) geben als Entscheidungen ohne Gutachten (m3b_n_lg).

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_3b_14	m3b_lg: Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (§ 14 Abs. 2 Satz 2 SGB IX) m3b_n_lg: Anträge ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen	wenn m3b_n_lg = 0, dann m3b_lg = fehlender Wert	Check	Wenn es innerhalb der Leistungsgruppen keine Entscheidungen ohne Gutachten gab (m3b_n_lg = 0), kann auch keine Angabe zu entsprechenden Fristüberschreitungen (m3b_lg) gemacht werden.
R_3b_10	m3b_n_lg: Anträge ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen m6_lg: Entschiedene Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	m3b_n_lg ≤ m6_lg	Teilmenge	Es kann innerhalb der Leistungsgruppen nicht mehr entschiedene Anträge ohne Gutachten (m3b_n_lg) geben als entschiedene insgesamt (m6_lg). In m6_lg sind alle entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen ohne Gutachten (m3b_n_lg) und mit Gutachten (m3c_n_lg) enthalten. Demnach ist m3b_n_lg eine Teilmenge von m6_lg. Die Anzahl der entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen insgesamt (m6_lg) muss also mindestens so groß sein wie die Anzahl der entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen ohne Gutachten (m3b_n_lg).
R_3b_6	m3b: Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung ohne Gutachten (§ 14 Abs. 2 Satz 2 SGB IX) m3b_lg: Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (§ 14 Abs. 2 Satz 2 SGB IX)	m3b_lg ≥ m3b	LG vs. Gesamt	Der Wert für m3b_lg muss größer oder gleich der Anzahl der Fristüberschreitungen bezüglich der Gesamtanträge (m3b) sein.
R_3b_9	m3b_n: Gesamtanträge ohne Gutachten m3b_n_lg: Anträge ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen	m3b_n_lg ≥ m3b_n	LG vs. Gesamt	Der Wert für m3b_n_lg muss größer oder gleich der Anzahl der erledigten Gesamtanträge ohne Gutachten (m3b_n) sein.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_3b_17	m3b: Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung ohne Gutachten (§ 14 Abs. 2 Satz 2 SGB IX) m3b_lg: Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (§ 14 Abs. 2 Satz 2 SGB IX)	$m3b_{lg} \leq 4 \times m3b$	LG vs. Gesamt	Die Meldevariable m3b beinhaltet alle Fristüberschreitungen ohne Gutachten bezogen auf den Gesamtantrag. Zu jedem Gesamtantrag können im Vorfeld maximal vier Leistungsgruppen (V01a / V01b / V01c / V01d) angegeben werden. Wird mehr als eine Leistung innerhalb einer Leistungsgruppe beantragt, sind diese einmalig in der entsprechenden Leistungsgruppe (Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe an Arbeit, Leistungen zur Teilhabe an Bildung, Leistungen zur sozialen Teilhabe) zu zählen. Es können also zu einem gestellten Gesamtantrag nicht mehr als vier Leistungsgruppen angegeben werden. Folglich kann die Anzahl der Fristüberschreitungen ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (m3b_lg) maximal viermal höher sein als die Anzahl der Fristüberschreitungen bezüglich des Gesamtantrags (m3b).
R_3b_18	m3b_n: Gesamtanträge ohne Gutachten m3b_n_lg: Anträge ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen	$m3b_{n_{lg}} \leq 4 \times m3b_n$	LG vs. Gesamt	Die Meldevariable m3b_n beinhaltet alle Entscheidungen ohne Gutachten bezogen auf den Gesamtantrag. Zu jedem Gesamtantrag können im Vorfeld maximal vier Leistungsgruppen (V01a / V01b / V01c / V01d) angegeben werden. Wird mehr als eine Leistung innerhalb einer Leistungsgruppe beantragt, sind diese einmalig in der entsprechenden Leistungsgruppe (Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe an Arbeit, Leistungen zur Teilhabe an Bildung, Leistungen zur sozialen Teilhabe) zu zählen. Es können also zu einem gestellten Gesamtantrag nicht mehr als vier Leistungsgruppen angegeben werden. Folglich kann die Anzahl der Entscheidungen ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (m3b_n_lg) maximal viermal höher sein als die Anzahl der Fristüberschreitungen bezüglich des Gesamtantrags (m3b_n).

3.3. Zweiwochenfrist bei Bedarfsfeststellung mit Gutachten (Frist 3c)

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_3c_1	m3c : Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung mit Gutachten (§ 14 Abs. 2 Satz 3 SGB IX)	$m3c \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m3c kann nicht negativ sein.
R_3c_3	m3c_n : Gesamtanträge mit Gutachten	$m3c_n \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m3c_n kann nicht negativ sein.
R_3c_2	m3c : Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung mit Gutachten (§ 14 Abs. 2 Satz 3 SGB IX) m3c_n : Gesamtanträge mit Gutachten	$m3c \leq m3c_n$	Teilmenge	Es kann nicht mehr Fristüberschreitungen bei Entscheidungen zu Gesamtanträgen mit Gutachten (m3c) geben, als Gesamtanträge mit Gutachten entschieden wurden (m3c_n).
R_3c_13	m3c : Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung mit Gutachten (§ 14 Abs. 2 Satz 3 SGB IX) m3c_n : Gesamtanträge mit Gutachten	wenn $m3c_n = 0$, dann m3c = fehlender Wert	Check	Wenn es keine Entscheidungen über Gesamtanträge mit Gutachten gab ($m3c_n = 0$), kann auch keine Angabe zu entsprechenden Fristüberschreitungen (m3c) gemacht werden.
R_3c_4	m3c_n : Gesamtanträge mit Gutachten m6 : Entschiedene Gesamtanträge	$m3c_n \leq m6$	Teilmenge	Es kann nicht mehr entschiedene Gesamtanträge mit Gutachten (m3c_n) geben als entschiedene Gesamtanträge insgesamt (m6). In m6 sind alle entschiedenen Gesamtanträge ohne Gutachten (m3b_n) und mit Gutachten (m3c_n) enthalten. Demnach ist m3c_n eine Teilmenge von m6. Die Anzahl der entschiedenen Gesamtanträge insgesamt (m6) muss also mindestens so groß sein wie die Anzahl der entschiedenen Gesamtanträge mit Gutachten (m3c_n).
R_3c_5	m3c_lg : Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (§ 14 Abs. 2 Satz 3 SGB IX)	$m3c_{lg} \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m3c_lg kann nicht negativ sein.
R_3c_8	m3c_n_lg : Anträge mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen	$m3c_n_{lg} \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m3c_n_lg kann nicht negativ sein.
R_3c_7	m3c_lg : Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (§ 14 Abs. 2 Satz 3 SGB IX) m3c_n_lg : Anträge mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen	$m3c_{lg} \leq m3c_n_{lg}$	Teilmenge	Es kann innerhalb der Leistungsgruppen nicht mehr Fristüberschreitungen bei Entscheidungen zu Anträgen mit Gutachten (m3c_lg) geben, als Anträge mit Gutachten entschieden wurden (m3c_n_lg).

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_3c_14	m3c_lg: Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (§ 14 Abs. 2 Satz 3 SGB IX) m3c_n_lg: Anträge mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen	wenn m3c_n_lg = 0 , dann m3c_lg = fehlender Wert	Check	Wenn es innerhalb der Leistungsgruppen keine Entscheidungen mit Gutachten gab ($m3c_n_lg = 0$), kann auch keine Angabe zu entsprechenden Fristüberschreitungen ($m3c_lg$) gemacht werden.
R_3c_10	m3c_n_lg: Anträge mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen m6_lg: Entschiedene Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	$m3c_n_lg \leq m6_lg$	Teilmenge	Es kann innerhalb der Leistungsgruppen nicht mehr entschiedene Anträge mit Gutachten ($m3c_n_lg$) geben als entschiedene Anträge insgesamt ($m6_lg$). In $m6_lg$ sind alle entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen ohne Gutachten ($m3b_n_lg$) und mit Gutachten ($m3c_n_lg$) enthalten. Demnach ist $m3c_n_lg$ eine Teilmenge von $m6_lg$. Die Anzahl der entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen insgesamt ($m6_lg$) muss also mindestens so groß sein wie die Anzahl der entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen mit Gutachten ($m3c_n_lg$).
R_3c_6	m3c: Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung mit Gutachten (§ 14 Abs. 2 Satz 3 SGB IX) m3c_lg: Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (§ 14 Abs. 2 Satz 3 SGB IX)	$m3c_lg \geq m3c$	LG vs. Gesamt	Der Wert für $m3c_lg$ muss größer oder gleich der Anzahl der Fristüberschreitungen bezüglich der Gesamtanträge ($m3c$) sein.
R_3c_9	m3c_n: Gesamtanträge mit Gutachten m3c_n_lg: Anträge mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen	$m3c_n_lg \geq m3c_n$, wobei $m3c_n > 0$	LG vs. Gesamt	Der Wert für $m3c_n_lg$ muss größer oder gleich der Anzahl der erledigten Gesamtanträge mit Gutachten ($m3c_n$) sein.
R_3c_12	m3c_n: Gesamtanträge mit Gutachten m3c_n_lg: Anträge mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen	wenn m3c_n = 0 , dann m3c_n_lg = 0	LG vs. Gesamt	Wenn es keine Gesamtanträge mit Gutachten ($m3b_n = 0$) gab, kann es auch keine Anträge mit Gutachten innerhalb einer der beantragten Leistungsgruppen ($m3b_n_lg$) gegeben haben.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_3c_17	m3c: Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung mit Gutachten (§ 14 Abs. 2 Satz 3 SGB IX) m3c_lg: Fristüberschreitungen Bedarfsfeststellung mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (§ 14 Abs. 2 Satz 3 SGB IX)	$m3c_{lg} \leq 4 \times m3c$	LG vs. Gesamt	Die Meldevariable m3c beinhaltet alle Fristüberschreitungen mit Gutachten bezogen auf den Gesamtantrag. Zu jedem Gesamtantrag können im Vorfeld maximal vier Leistungsgruppen (V01a / V01b / V01c / V01d) angegeben werden. Wird mehr als eine Leistung innerhalb einer Leistungsgruppe beantragt, sind diese einmalig in der entsprechenden Leistungsgruppe (Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe an Arbeit, Leistungen zur Teilhabe an Bildung, Leistungen zur sozialen Teilhabe) zu zählen. Es können also zu einem gestellten Gesamtantrag nicht mehr als vier Leistungsgruppen angegeben werden. Folglich kann die Anzahl der Fristüberschreitungen mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (m3c_lg) maximal viermal höher sein als die Anzahl der Fristüberschreitungen bezüglich des Gesamtantrags (m3c).
R_3c_18	m3c_n: Gesamtanträge mit Gutachten m3c_n_lg: Anträge mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen	$m3c_{n_{lg}} \leq 4 \times m3c_n$	LG vs. Gesamt	Die Meldevariable m3c_n beinhaltet alle Entscheidungen mit Gutachten bezogen auf den Gesamtantrag. Zu jedem Gesamtantrag können im Vorfeld maximal vier Leistungsgruppen (V01a / V01b / V01c / V01d) angegeben werden. Wird mehr als eine Leistung innerhalb einer Leistungsgruppe beantragt, sind diese einmalig in der entsprechenden Leistungsgruppe (Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe an Arbeit, Leistungen zur Teilhabe an Bildung, Leistungen zur sozialen Teilhabe) zu zählen. Es können also zu einem gestellten Gesamtantrag nicht mehr als vier Leistungsgruppen angegeben werden. Folglich kann die Anzahl der Entscheidungen mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen (m3c_n_lg) maximal viermal höher sein als die Anzahl der Fristüberschreitungen bezüglich des Gesamtantrags (m3c_n).

3.4. Antragsentscheidungen ohne Gutachten und mit Gutachten

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_6_3	m3b_n : Gesamtanträge ohne Gutachten m3c_n : Gesamtanträge mit Gutachten m6 : Entschiedene Gesamtanträge	$m6 \geq m3b_n + m3c_n$	Summe	Es kann nicht mehr entschiedene Anträge ohne und mit Gutachten geben als entschiedene Anträge insgesamt. In m6 sind alle entschiedenen Gesamtanträge ohne Gutachten (m3b_n) und mit Gutachten (m3c_n) enthalten. Die Anzahl der entschiedenen Gesamtanträge insgesamt (m6) muss also mindestens so groß sein wie die Anzahl der entschiedenen Gesamtanträge ohne und mit Gutachten (m3b_n + m3c_n).
R_6_8	m3b_n_lg : Anträge ohne Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen m3c_n_lg : Anträge mit Gutachten innerhalb der Leistungsgruppen m6_lg : Entschiedene Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	$m6_lg \geq m3b_n_lg + m3c_n_lg$	Summe	Es kann innerhalb der Leistungsgruppen nicht mehr entschiedene Anträge ohne und mit Gutachten geben als entschiedene Anträge insgesamt. In m6_lg sind alle entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen ohne Gutachten (m3b_n_lg) und mit Gutachten (m3c_n_lg) enthalten. Die Anzahl der entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen insgesamt (m6_lg) muss also mindestens so groß sein wie die Anzahl der entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen ohne und mit Gutachten (m3b_n_lg + m3c_n_lg).

4. Durchschnittliche Zeitdauer zwischen Erteilung und Vorlage eines Gutachtens

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_4_1	m4a : Durchschnittliche Dauer einer Gutachtenerstellung	$m4a \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m4a kann nicht negativ sein.
R_4_3	m4a_z : Summe der Dauern aller Gutachtenerstellungen (Zähler zu m4a)	$m4a_z \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m4a_z kann nicht negativ sein.
R_4_4	m4a_n : Gutachtenerstellungen (Nenner zu m4a)	$m4a_n \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m4a_n kann nicht negativ sein.
R_4_2	m4a : Durchschnittliche Dauer einer Gutachtenerstellung m4a_z : Summe der Dauern aller Gutachtenerstellungen (Zähler zu m4a) m4a_n : Gutachtenerstellungen (Nenner zu m4a)	$m4a = m4a_z / m4a_n$	Dauer	Der Wert für m4a muss gleich $m4a_z / m4a_n$ sein.
Check_m4a	m4a : Durchschnittliche Dauer einer Gutachtenerstellung m4a_z : Summe der Dauern aller Gutachtenerstellungen (Zähler zu m4a) m4a_n : Gutachtenerstellungen (Nenner zu m4a)	wenn $m4a_n = 0$, dann m4a_z = fehlender Wert und m4a = fehlender Wert wenn m4a_n = fehlender Wert , dann m4a_z = fehlender Wert und m4a = fehlender Wert	Check	Wenn keine Gutachten erstellt wurden ($m4a_n = 0$), kann auch keine Angabe zu deren Dauer (m4a, m4a_z) gemacht werden. Wenn nicht bekannt ist, wie viele Gutachten erstellt wurden ($m4a_n = \text{fehlend}$), kann auch keine Angabe zu deren Dauer (m4a, m4a_z) gemacht werden.
R_4_5	m4a_n : Gutachtenerstellungen (Nenner zu m4a) m3c_n : Gesamtanträge mit Gutachten	$m4a_n \geq m3c_n$, wobei $m3c_n > 0$	Teilmenge	Es können nicht weniger Gutachten beauftragt worden sein ($m4a_n$), als es Entscheidungen mit Gutachten ($m3c_n$) gab. Für jede Entscheidung mit Gutachten muss mindestens ein Gutachten beauftragt worden sein. Es müssen also mindestens so viele Gutachten beauftragt worden sein, wie es Entscheidungen mit Gutachten gab.
R_4_6	m4a_n : Gutachtenerstellungen (Nenner zu m4a) m3c_n : Gesamtanträge mit Gutachten	wenn $m3c_n = 0$, dann m4a_n = 0	Teilmenge	m3c_n enthält alle Anträge, die mit mindestens einem Gutachten entschieden wurden. Wenn keine Anträge mit mindestens einem Gutachten entschieden wurden ($m3c_n = 0$), können unter m4a_n keine Gutachten gemeldet werden.

5. Bearbeitungsdauern

5.1. Bearbeitungsdauer bei Bewilligung

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_5a_1	m5a: Durchschnittliche Dauer bis zur Bewilligung des Gesamtantrags (vollst. / nicht vollst.)	$m5a \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m5a kann nicht negativ sein.
R_5a_3	m5a_z: Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Gesamtanträgen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Zähler zu m5a)	$m5a_z \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m5a_z kann nicht negativ sein.
R_5a_4	m5a_n: Gesamtanträge, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a)	$m5a_n \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m5a_n kann nicht negativ sein.
R_5a_2	m5a: Durchschnittliche Dauer bis zur Bewilligung des Gesamtantrags (vollst. / nicht vollst.) m5a_z: Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Gesamtanträgen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Zähler zu m5a) m5a_n: Gesamtanträge, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a)	$m5a = m5a_z / m5a_n$	Dauer	Der Wert für m5a muss gleich $m5a_z / m5a_n$ sein.
R_5a_5	m5a_n: Gesamtanträge, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a) m6: Entschiedene Gesamtanträge	$m5a_n \leq m6$	Teilmenge	In m6 sind alle vollständig und alle nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Gesamtanträge (m5a_n) sowie alle abgelehnten und alle sonst erledigten Gesamtanträge (m5b_n) enthalten. Demnach ist 5a_n eine Teilmenge von m6. Die Anzahl der vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Gesamtanträge (m5a_n) kann also nicht größer sein als die Anzahl der entschiedenen Gesamtanträge (m6).

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
Check_m5a	m5a: Durchschnittliche Dauer bis zur Bewilligung des Gesamtantrags (vollst. / nicht vollst.) m5a_z: Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Gesamtanträgen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Zähler zu m5a) m5a_n: Gesamtanträge, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a)	wenn m5a_n = 0, dann m5a_z = fehlender Wert und m5a = fehlender Wert wenn m5a_n = fehlender Wert, dann m5a_z = fehlender Wert und m5a = fehlender Wert	Check	Wenn keine Gesamtanträge vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligt wurden (m5a_n = 0), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Bearbeitungsdauer (m5a, m5a_z) gemacht werden. Wenn nicht bekannt ist, wie viele Gesamtanträge vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligt wurden (m5a_n = fehlend), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Bearbeitungsdauer (m5a, m5a_z) gemacht werden.
R_5a_6	m5a_lg: Durchschnittliche Dauer bis zur Bewilligung innerhalb der Leistungsgruppen (vollst. / nicht vollst.)	m5a_lg ≥ 0	Vorzeichen	Der Wert für m5a_lg kann nicht negativ sein.
R_5a_8	m5a_z_lg: Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Anträgen innerhalb der Leistungsgruppen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Zähler zu m5a_lg)	m5a_z_lg ≥ 0	Vorzeichen	Der Wert für m5a_z_lg kann nicht negativ sein.
R_5a_10	m5a_n_lg: Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a_lg)	m5a_n_lg ≥ 0	Vorzeichen	Der Wert für m5a_n_lg kann nicht negativ sein.
R_5a_7	m5a_lg: Durchschnittliche Dauer bis zur Bewilligung innerhalb der Leistungsgruppen (vollst. / nicht vollst.) m5a_z_lg: Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Anträgen innerhalb der Leistungsgruppen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Zähler zu m5a_lg) m5a_n_lg: Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a_lg)	m5a_lg = m5a_z_lg / m5a_n_lg	Dauer	Der Wert für m5a_lg muss gleich m5a_z_lg / m5a_n_lg sein.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_5a_12	m5a_n_lg: Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a_lg) m6_lg: Entschiedene Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	$m5a_n_lg \leq m6_lg$	Teilmenge	In m6_lg sind alle vollständig und alle nicht bzw. teilweise vollständig bewilligten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m5a_n_lg) sowie alle abgelehnten und alle sonstig erledigten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m5b_n_lg) enthalten. Demnach ist 5a_n_lg eine Teilmenge von m6_lg. Die Anzahl der vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m5a_n_lg) kann also nicht größer sein als die Anzahl der entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m6_lg).
Check_m5a_lg	m5a_lg: Durchschnittliche Dauer bis zur Bewilligung innerhalb der Leistungsgruppen (vollst. / nicht vollst.) m5a_z_lg: Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Anträgen innerhalb der Leistungsgruppen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Zähler zu m5a_lg) m5a_n_lg: Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a_lg)	wenn m5a_n_lg = 0, dann m5a_z_lg = fehlender Wert und m5a_lg = fehlender Wert wenn m5a_n_lg = fehlender Wert, dann m5a_z_lg = fehlender Wert und m5a_lg = fehlender Wert	Check	Wenn innerhalb der Leistungsgruppen keine Anträge vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligt wurden (m5a_n_lg = 0), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Bearbeitungsdauer (m5a_lg, m5a_z_lg) gemacht werden. Wenn nicht bekannt ist, wie viele Anträge innerhalb der Leistungsgruppen vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligt wurden (m5a_n_lg = fehlend), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Bearbeitungsdauer (m5a_lg, m5a_z_lg) gemacht werden.
R_5a_11	m5a_n: Gesamtanträge, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a) m5a_n_lg: Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a_lg)	$m5a_n_lg \geq m5a_n$, wobei $m5a_n > 0$	LG vs. Gesamt	Der Wert für m5a_n_lg muss größer oder gleich der Anzahl der vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Gesamtanträge (m5a_n) sein.
R_5a_13	m5a_n: Gesamtanträge, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a) m5a_n_lg: Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a_lg)	wenn m5a_n = 0, dann m5a_n_lg = 0	LG vs. Gesamt	Wenn es keine vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Gesamtanträge (m5a_n = 0) gab, kann es auch keine vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Anträge innerhalb einer der beantragten Leistungsgruppen (m5a_n_lg) geben haben.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_5a_14	m5a_z: Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Gesamtanträgen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Zähler zu m5a) m5a_z_lg: Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Anträgen innerhalb der Leistungsgruppen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Zähler zu m5a_lg)	wenn m5a_z = 0, dann m5a_z_lg = 0	LG vs. Gesamt	Die Bearbeitungsdauer für den Gesamtantrag (m5a_z) entspricht der längsten Bearbeitungsdauer in den entsprechenden Anträgen innerhalb der Leistungsgruppen. Im Umkehrschluss bedeutet dies: Wenn die Bearbeitungsdauer für den Gesamtantrag gleich 0 Tage ist, kann die Bearbeitungsdauer in keiner der beantragten Leistungsgruppen größer als 0 Tage sein (m5a_z_lg = 0).
R_5a_15	m5a_n: Gesamtanträge, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a) m5a_n_lg: Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a_lg)	m5a_n_lg ≤ 4 x m5a_n	LG vs. Gesamt	Die Meldevariable m5a_n beinhaltet alle Gesamtanträge, die vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligt wurden. Zu jedem Gesamtantrag können im Vorfeld maximal vier Leistungsgruppen (V01a / V01b / V01c / V01d) angegeben werden. Wird mehr als eine Leistung innerhalb einer Leistungsgruppe beantragt, sind diese einmalig in der entsprechenden Leistungsgruppe (Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe an Arbeit, Leistungen zur Teilhabe an Bildung, Leistungen zur sozialen Teilhabe) zu zählen. Es können also zu einem gestellten Gesamtantrag nicht mehr als vier Leistungsgruppen angegeben werden. Die Anzahl der vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligt Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m5a_n_lg) kann also maximal viermal höher sein als die Anzahl der vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Gesamtanträge (m5a_n).

5.2. Bearbeitungsdauer bei Erledigung

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_5b_1	m5b : Durchschnittliche Dauer bis zur Erledigung des Gesamtantrags (Abl. / Sonst.)	$m5b \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m5b kann nicht negativ sein.
R_5b_3	m5b_z : Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Gesamtanträgen, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Zähler zu m5b)	$m5b_z \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m5b_z kann nicht negativ sein.
R_5b_4	m5b_n : Gesamtanträge, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu m5b)	$m5b_n \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m5b_n kann nicht negativ sein.
R_5b_2	m5b : Durchschnittliche Dauer bis zur Erledigung des Gesamtantrags (Abl. / Sonst.) m5b_z : Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Gesamtanträgen, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Zähler zu m5b) m5b_n : Gesamtanträge, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu m5b)	$m5b = m5b_z / m5b_n$	Dauer	Der Wert für m5b muss gleich $m5b_z / m5b_n$ sein.
R_5b_5	m5b_n : Gesamtanträge, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu m5b) m6 : Entschiedene Gesamtanträge	$m5b_n \leq m6$	Teilmenge	In m6 sind alle vollständig und alle nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Gesamtanträge (m5a_n) sowie alle abgelehnten und alle sonstig erledigten Gesamtanträge (m5b_n) enthalten. Demnach ist 5b_n eine Teilmenge von m6. Die Anzahl der abgelehnten oder in der Entscheidungsart "sonstige Erledigung" erfassten Gesamtanträge (m5a_n) kann also nicht größer sein als die Anzahl der entschiedenen Gesamtanträge (m6).

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
Check_m5b	m5b: Durchschnittliche Dauer bis zur Erledigung des Gesamtantrags (Abl. / Sonst.) m5b_z: Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Gesamtanträgen, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Zähler zu m5b) m5b_n: Gesamtanträge, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu m5b)	wenn m5b_n = 0, dann m5b_z = fehlender Wert und m5b = fehlender Wert wenn m5b_n = fehlender Wert, dann m5b_z = fehlender Wert und m5b = fehlender Wert	Check	Wenn keine Gesamtanträge abgelehnt oder sonstig erledigt wurden ($m5b_n = 0$), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Bearbeitungsdauer ($m5b$, $m5b_z$) gemacht werden. Wenn nicht bekannt ist, wie viele Gesamtanträge abgelehnt oder sonstig erledigt wurden ($m5b_n = \text{fehlend}$), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Bearbeitungsdauer ($m5b$, $m5b_z$) gemacht werden.
R_5b_6	m5b_lg: Durchschnittliche Dauer bis zur Erledigung innerhalb der Leistungsgruppen (Abl. / Sonst.)	$m5b_{lg} \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für $m5b_{lg}$ kann nicht negativ sein.
R_5b_8	m5b_z_lg: Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Anträgen innerhalb der Leistungsgruppen, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Zähler zu $m5b_{lg}$)	$m5b_{z_{lg}} \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für $m5b_{z_{lg}}$ kann nicht negativ sein.
R_5b_10	m5b_n_lg: Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu $m5b_{lg}$)	$m5b_{n_{lg}} \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für $m5b_{n_{lg}}$ kann nicht negativ sein.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_5b_7	m5b_lg : Durchschnittliche Dauer bis zur Erledigung innerhalb der Leistungsgruppen (Abl. / Sonst.) m5b_z_lg : Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Anträgen innerhalb der Leistungsgruppen, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Zähler zu m5b_lg) m5b_n_lg : Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu m5b_lg)	$m5b_lg = m5b_z_lg / m5b_n_lg$	Dauer	Der Wert für m5b_lg muss gleich $m5b_z_lg / m5b_n_lg$ sein.
R_5b_12	m5b_n_lg : Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu m5b_lg) m6_lg : Entschiedene Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	$m5b_n_lg \leq m6_lg$	Teilmenge	In m6_lg sind alle vollständig und alle nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m5a_n_lg) sowie alle abgelehnten und alle sonstig erledigten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m5b_n_lg) enthalten. Demnach ist 5b_n_lg eine Teilmenge von m6_lg. Die Anzahl der abgelehnten oder in der Entscheidungsart "sonstige Erledigung" erfassten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m5b_n_lg) kann also nicht größer sein als die Anzahl der entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m6_lg).
Check_m5b_lg	m5b_lg : Durchschnittliche Dauer bis zur Erledigung innerhalb der Leistungsgruppen (Abl. / Sonst.) m5b_z_lg : Summe der Dauern aller Entscheidungen zu Anträgen innerhalb der Leistungsgruppen, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Zähler zu m5b_lg) m5b_n_lg : Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu m5b_lg)	wenn m5b_n_lg = 0, dann m5b_z_lg = fehlender Wert und m5b_lg = fehlender Wert wenn m5b_n_lg = fehlender Wert, dann m5b_z_lg = fehlender Wert und m5b_lg = fehlender Wert	Check	Wenn innerhalb der Leistungsgruppen keine Anträge abgelehnt oder sonstig erledigt wurden (m5b_n_lg = 0), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Bearbeitungsdauer (m5b_lg, m5b_z_lg) gemacht werden. Wenn nicht bekannt ist, wie viele Anträge innerhalb der Leistungsgruppen abgelehnt oder sonstig erledigt wurden (m5b_n_lg = fehlend), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Bearbeitungsdauer (m5b_lg, m5b_z_lg) gemacht werden.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_5b_11	m5b_n: Gesamtanträge, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu m5b) m5b_n_lg: Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu m5b_lg)	m5b_n_lg $\geq$ m5b_n	LG vs. Gesamt	Der Wert für m5b_n_lg muss größer oder gleich der Anzahl der abgelehnten oder in der Entscheidungsart "sonstige Erledigung " erfassten Gesamtanträge (m5b_n) sein.

5.3. Entscheidungen insgesamt: Bewilligung und Erledigung

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_6_4	m5a_n : Gesamtanträge, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a) m5b_n : Gesamtanträge, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu m5b) m6 : Entschiedene Gesamtanträge	$m6 = m5a_n + m5b_n$	Summe	Die Anzahl der entschiedenen Anträge (m6) ergibt sich aus der Summe der vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Anträge (m5a_n) und der abgelehnten oder sonstig erledigten Anträge (m5b_n). In m6 sind also alle vollständig und alle nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Gesamtanträge (m5a_n) sowie alle abgelehnten und alle sonstig erledigten Gesamtanträge (m5b_n) enthalten.
R_6_9	m5a_n_lg : Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a_lg) m5b_n_lg : Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu m5b_lg) m6_lg : Entschiedene Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	$m6_{lg} = m5a_{n_{lg}} + m5b_{n_{lg}}$	Summe	In m6_lg sind alle vollständig und alle nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m5a_n_lg) sowie alle abgelehnten und alle sonstig erledigten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m5b_n_lg) enthalten.

6. Entscheidungsarten

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_6a_1	m6a: Vollständig abgelehnte Gesamtanträge	$m6a \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m6a kann nicht negativ sein.
R_6b_1	m6b: Nicht vollständig bewilligte Gesamtanträge	$m6b \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m6b kann nicht negativ sein.
R_6_1	m6: Entschiedene Gesamtanträge	$m6 \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m6 kann nicht negativ sein.
R_6a_2	m6a: Vollständig abgelehnte Gesamtanträge m6: Entschiedene Gesamtanträge	$m6a \leq m6$	Teilmenge	Der Wert für m6a muss kleiner oder gleich der Anzahl aller entschiedenen Gesamtanträge (m6) sein. Es können nicht mehr Anträge abgelehnt worden sein (m6a) als entschieden worden sind (m6).
R_6b_2	m6b: Nicht vollständig bewilligte Gesamtanträge m6: Entschiedene Gesamtanträge	$m6b \leq m6$	Teilmenge	Der Wert für m6b muss kleiner oder gleich der Anzahl aller entschiedenen Gesamtanträge (m6) sein.
R_6_2	m6a: Vollständig abgelehnte Gesamtanträge m6b: Nicht vollständig bewilligte Gesamtanträge m6: Entschiedene Gesamtanträge	$m6 \geq m6a + m6b$	Summe	Die Summe aus m6a + m6b muss kleiner oder gleich der Anzahl aller entschiedenen Gesamtanträge (m6) sein.
R_6a_3	m6a: Vollständig abgelehnte Gesamtanträge m5b_n: Gesamtanträge, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu m5b)	$m6a \leq m5b_n$	Teilmenge	Es kann nicht mehr vollständig abgelehnte Anträge (m6a) geben als abgelehnte und sonstig erledigte Anträge (m5b_n). In m5b_n sind alle abgelehnten und alle sonstig erledigten Gesamtanträge enthalten. In m6a sind alle vollständig abgelehnten Gesamtanträge enthalten. Demnach ist m6a eine Teilmenge von m5b_n. Die Anzahl der abgelehnten und sonstig erledigten Gesamtanträge (m5b_n) muss also mindestens so groß sein wie die Anzahl der vollständig abgelehnten Gesamtanträge (m6a).

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_6b_7	m6b : Nicht vollständig bewilligte Gesamtanträge m5a_n : Gesamtanträge, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a)	$m6b \leq m5a_n$	Teilmenge	Es kann nicht mehr nicht vollständig bzw. teilweise bewilligte Gesamtanträge (m6b) geben als vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligte Gesamtanträge (m5a_n). In m5a_n sind alle vollständig und alle nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Gesamtanträge enthalten. In m6b sind alle nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Gesamtanträge enthalten. Demnach ist m6b eine Teilmenge von m5a_n. Die Anzahl der vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Gesamtanträge (m5a_n) muss also mindestens so groß sein wie die Anzahl der nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Gesamtanträge (m6b).
R_6a_4	m6a_lg : Vollständig abgelehnte Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	$m6a_{lg} \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m6a_lg kann nicht negativ sein.
R_6b_3	m6b_lg : Nicht vollständig bewilligte Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	$m6b_{lg} \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m6b_lg kann nicht negativ sein.
R_6_5	m6_lg : Entschiedene Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	$m6_{lg} \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m6_lg kann nicht negativ sein.
R_6a_6	m6a_lg : Vollständig abgelehnte Anträge innerhalb der Leistungsgruppen m6_lg : Entschiedene Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	$m6a_{lg} \leq m6_{lg}$	Teilmenge	Der Wert für m6a_lg muss kleiner oder gleich der Anzahl aller entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m6_lg) sein.
R_6b_5	m6b_lg : Nicht vollständig bewilligte Anträge innerhalb der Leistungsgruppen m6_lg : Entschiedene Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	$m6b_{lg} \leq m6_{lg}$	Teilmenge	Der Wert für m6b_lg muss kleiner oder gleich der Anzahl aller entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m6_lg) sein.
R_6_7	m6a_lg : Vollständig abgelehnte Anträge innerhalb der Leistungsgruppen m6b_lg : Nicht vollständig bewilligte Anträge innerhalb der Leistungsgruppen m6_lg : Entschiedene Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	$m6_{lg} \geq m6a_{lg} + m6b_{lg}$	Summe	Die Summe aus m6a_lg + m6b_lg muss kleiner oder gleich der Anzahl aller entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m6_lg) sein.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_6a_7	m6a_lg : Vollständig abgelehnte Anträge innerhalb der Leistungsgruppen m5b_n_lg : Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die abgelehnt wurden oder in der Entscheidungsart „sonstige Erledigung“ erfasst sind (Nenner zu m5b_lg)	$m6a_lg \leq m5b_n_lg$	Teilmenge	In m5b_n_lg sind alle abgelehnten und alle sonstig erledigten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen enthalten. In m6a_lg sind alle vollständig abgelehnten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen enthalten. Demnach ist m6a_lg eine Teilmenge von m5b_n_lg. Die Anzahl der abgelehnten und sonstig erledigten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m5b_n_lg) muss also mindestens so groß sein wie die Anzahl der vollständig abgelehnten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m6a_lg).
R_6b_8	m6b_lg : Nicht vollständig bewilligte Anträge innerhalb der Leistungsgruppen m5a_n_lg : Anträge innerhalb der Leistungsgruppen, die vollständig oder nicht vollständig bewilligt wurden (Nenner zu m5a_lg)	$m6b_lg \leq m5a_n_lg$	Teilmenge	Es kann innerhalb der Leistungsgruppen nicht mehr nicht vollständig bzw. teilweise bewilligte Anträge (m6b_lg) geben als vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligte Anträge (m5a_n_lg). In m5a_n_lg sind alle vollständig und alle nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen enthalten. In m6b_lg sind alle nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen enthalten. Demnach ist m6b_lg eine Teilmenge von m5a_n_lg. Die Anzahl der vollständig oder nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m5a_n_lg) muss also mindestens so groß sein wie die Anzahl der nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m6b_lg).
R_6a_5	m6a_lg : Vollständig abgelehnte Anträge innerhalb der Leistungsgruppen m6a : Vollständig abgelehnte Gesamtanträge	$m6a_lg \geq m6a$	LG vs. Gesamt	Der Wert für m6a_lg muss größer oder gleich der Anzahl der vollständig abgelehnten Gesamtanträge (m6a_lg) sein.
R_6b_6	m6b : Nicht vollständig bewilligte Gesamtanträge m6b_lg : Nicht vollständig bewilligte Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	wenn $m6b = 0$, dann $m6b_lg = 0$	LG vs. Gesamt	Wenn es keine nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Gesamtanträge (m6b = 0) gab, kann es auch keine nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Anträge innerhalb einer der beantragten Leistungsgruppen (m6b_lg) geben haben.
R_6_6	m6_lg : Entschiedene Anträge innerhalb der Leistungsgruppen m6 : Entschiedene Gesamtanträge	$m6_lg \geq m6$, wobei $m6 > 0$	LG vs. Gesamt	Der Wert für m6_lg muss größer oder gleich der Anzahl aller entschiedenen Gesamtanträge (m6) sein.
R_6_10	m6_lg : Entschiedene Anträge innerhalb der Leistungsgruppen m6 : Entschiedene Gesamtanträge	wenn $m6 = 0$, dann $m6_lg = 0$	LG vs. Gesamt	Wenn es keine entschiedenen Gesamtanträge (m6 = 0) gab, kann es auch keine entschiedenen Anträge innerhalb einer der beantragten Leistungsgruppen (m6_lg) geben haben.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_6a_9	m6a_lg: Vollständig abgelehnte Anträge innerhalb der Leistungsgruppen m6a: Vollständig abgelehnte Gesamtanträge	$m6a_{lg} \leq 4 \times m6a$	LG vs. Gesamt	Die Meldevariable m6a beinhaltet alle Gesamtanträge, die vollständig abgelehnt wurden. Zu jedem Gesamtantrag können im Vorfeld maximal vier Leistungsgruppen (V01a / V01b / V01c / V01d) angegeben werden. Wird mehr als eine Leistung innerhalb einer Leistungsgruppe beantragt, sind diese einmalig in der entsprechenden Leistungsgruppe (Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe an Arbeit, Leistungen zur Teilhabe an Bildung, Leistungen zur sozialen Teilhabe) zu zählen. Es können also zu einem gestellten Gesamtantrag nicht mehr als vier Leistungsgruppen angegeben werden. Die Anzahl der vollständig abgelehnten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m6a_lg) kann also maximal viermal höher sein als die Anzahl der vollständig abgelehnten Gesamtanträge (m6a).
R_6b_9	m6b: Nicht vollständig bewilligte Gesamtanträge m6b_lg: Nicht vollständig bewilligte Anträge innerhalb der Leistungsgruppen	$m6b_{lg} \leq 4 \times m6b$	LG vs. Gesamt	Die Meldevariable m6b beinhaltet alle Gesamtanträge, die nicht vollständig bzw. teilweise bewilligt wurden. Zu jedem Gesamtantrag können im Vorfeld maximal vier Leistungsgruppen (V01a / V01b / V01c / V01d) angegeben werden. Wird mehr als eine Leistung innerhalb einer Leistungsgruppe beantragt, sind diese einmalig in der entsprechenden Leistungsgruppe (Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe an Arbeit, Leistungen zur Teilhabe an Bildung, Leistungen zur sozialen Teilhabe) zu zählen. Es können also zu einem gestellten Gesamtantrag nicht mehr als vier Leistungsgruppen angegeben werden. Die Anzahl der nicht vollständig bzw. teilweise bewilligten Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m6b_lg) kann also maximal viermal höher sein als die Anzahl der vollständig abgelehnten Gesamtanträge (m6b).
R_6_11	m6_lg: Entschiedene Anträge innerhalb der Leistungsgruppen m6: Entschiedene Gesamtanträge	$m6_{lg} \leq 4 \times m6$	LG vs. Gesamt	Die Meldevariable m6 beinhaltet alle entschiedenen Gesamtanträge. Zu jedem Gesamtantrag können im Vorfeld maximal vier Leistungsgruppen (V01a / V01b / V01c / V01d) angegeben werden. Wird mehr als eine Leistung innerhalb einer Leistungsgruppe beantragt, sind diese einmalig in der entsprechenden Leistungsgruppe (Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe an Arbeit, Leistungen zur Teilhabe an Bildung, Leistungen zur sozialen Teilhabe) zu zählen. Es können also zu einem gestellten Gesamtantrag nicht mehr als vier Leistungsgruppen angegeben werden. Die Anzahl der entschiedenen Anträge innerhalb der Leistungsgruppen (m6_lg) kann also maximal viermal höher sein als die Anzahl der entschiedenen Gesamtanträge (m6).

7. Antrittslaufzeiten mit und ohne Teilhabeplanung

7.1. Negative Antrittslaufzeiten (Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid)

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_7a_1	m7a: Durchschnittliche negative Antrittslaufzeit bei Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid	$m7a < 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7a muss negativ sein. Er kann also auch nicht 0 sein.
R_7a_3	m7a_z: Summe aller negativen Antrittslaufzeiten (Zähler zu m7a)	$m7a_z < 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7a_z muss negativ sein. Er kann also auch nicht 0 sein.
R_7a_4	m7a_n: Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid (Nenner zu m7a)	$m7a_n \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7a_n kann nicht negativ sein.
R_7a_2	m7a: Durchschnittliche negative Antrittslaufzeit bei Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid m7a_z: Summe aller negativen Antrittslaufzeiten (Zähler zu m7a) m7a_n: Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid (Nenner zu m7a)	$m7a = m7a_z / m7a_n$	Dauer	Der Wert für m7a muss gleich $m7a_z / m7a_n$ sein.
Check_m7a	m7a: Durchschnittliche negative Antrittslaufzeit bei Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid m7a_z: Summe aller negativen Antrittslaufzeiten (Zähler zu m7a) m7a_n: Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid (Nenner zu m7a)	wenn $m7a_n = 0$, dann $m7a_z$ = fehlender Wert und $m7a$ = fehlender Wert wenn $m7a_n$ = fehlender Wert, dann $m7a_z$ = fehlender Wert und $m7a$ = fehlender Wert	Check	Wenn keine Leistung vor dem Bewilligungsbescheid angetreten wurde ($m7a_n = 0$), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Antrittslaufzeit (also wann die Leistung angetreten wurde) gemacht werden. Wenn nicht bekannt ist, wie viele Leistungen vor dem Bewilligungsbescheid angetreten wurden ($m7a_n$ = fehlend), kann auch keine Angabe zur entsprechenden gemacht werden.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_7a_6	m7a1: Durchschnittliche negative Antrittslaufzeit bei Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid ohne THP	$m7a1 < 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7a1 muss negativ sein. Er kann also auch nicht 0 sein.
R_7a_8	m7a1_z: Summe aller negativen Antrittslaufzeiten ohne THP (Zähler zu m7a1)	$m7a1_z < 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7a1_z muss negativ sein. Er kann also auch nicht 0 sein.
R_7a_9	m7a1_n: Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid ohne THP (Nenner zu m7a1)	$m7a1_n \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7a1_n kann nicht negativ sein.
R_7a_7	m7a1: Durchschnittliche negative Antrittslaufzeit bei Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid ohne THP m7a1_z: Summe aller negativen Antrittslaufzeiten ohne THP (Zähler zu m7a1) m7a1_n: Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid ohne THP (Nenner zu m7a1)	$m7a1 = m7a1_z / m7a1_n$	Dauer	Der Wert für m7a muss gleich $m7a1_z / m7a1_n$ sein.
Check_m7a1	m7a1: Durchschnittliche negative Antrittslaufzeit bei Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid ohne THP m7a1_z: Summe aller negativen Antrittslaufzeiten ohne THP (Zähler zu m7a1) m7a1_n: Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid ohne THP (Nenner zu m7a1)	wenn $m7a1_n = 0$, dann $m7a1_z$ = fehlender Wert und $m7a1$ = fehlender Wert wenn $m7a1_n$ = fehlender Wert, dann $m7a1_z$ = fehlender Wert und $m7a1$ = fehlender Wert	Check	Wenn keine Leistung ohne Teilhabeplanung vor dem Bewilligungsbescheid angetreten wurden ($m7a1_n = 0$), kann auch keine Angabe zur entsprechenden aufsummierten Antrittslaufzeit (also wann die Leistung angetreten wurde) gemacht werden. Wenn nicht bekannt ist, wie viele Leistungen vor dem Bewilligungsbescheid ohne THP angetreten wurden ($m7a1_n$ = fehlend), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Antrittslaufzeit gemacht werden.
R_7a_10	m7a2: Durchschnittliche negative Antrittslaufzeit bei Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid mit THP	$m7a2 < 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7a2 muss negativ sein. Er kann also auch nicht 0 sein.
R_7a_12	m7a2_z: Summe aller negativen Antrittslaufzeiten mit THP (Zähler zu m7a2)	$m7a2_z < 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7a2_z muss negativ sein. Er kann also auch nicht 0 sein.
R_7a_13	m7a2_n: Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid mit THP (Nenner zu m7a2)	$m7a2_n \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7a2_n kann nicht negativ sein.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_7a_11	m7a2: Durchschnittliche negative Antrittslaufzeit bei Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid mit THP m7a2_z: Summe aller negativen Antrittslaufzeiten mit THP (Zähler zu m7a2) m7a2_n: Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid mit THP (Nenner zu m7a2)	$m7a2 = m7a2_z / m7a2_n$	Dauer	Der Wert für m7a2 muss gleich $m7a2_z / m7a2_n$ sein.
Check_m7a2	m7a2: Durchschnittliche negative Antrittslaufzeit bei Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid mit THP m7a2_z: Summe aller negativen Antrittslaufzeiten mit THP (Zähler zu m7a2) m7a2_n: Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid mit THP (Nenner zu m7a2)	wenn $m7a2_n = 0$, dann $m7a2_z = \text{fehlender Wert}$ und $m7a2 = \text{fehlender Wert}$ wenn $m7a2_n = \text{fehlender Wert}$, dann $m7a2_z = \text{fehlender Wert}$ und $m7a2 = \text{fehlender Wert}$	Check	Wenn keine Leistung mit Teilhabeplanung vor dem Bewilligungsbescheid angetreten wurde ($m7a2_n = 0$), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Antrittslaufzeit (also wann die Leistung angetreten wurde) gemacht werden. Wenn nicht bekannt ist, wie viele Leistungen vor dem Bewilligungsbescheid ohne THP angetreten wurden ($m7a2_n = \text{fehlend}$), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Antrittslaufzeit gemacht werden.
R_7a_14	m7a_n: Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid (Nenner zu m7a) m7a1_n: Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid ohne THP (Nenner zu m7a1)	$m7a1_n \leq m7a_n$	Teilmenge	Da alle Leistungsantritte entweder ohne oder mit Teilhabeplanung erfolgen, kann es nicht mehr Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid ohne THP ($m7a1_n$) geben als Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid überhaupt ($m7a_n$).
R_7a_15	m7a_n: Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid (Nenner zu m7a) m7a2_n: Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid mit THP (Nenner zu m7a2)	$m7a2_n \leq m7a_n$	Teilmenge	Da alle Leistungsantritte entweder ohne oder mit Teilhabeplanung erfolgen, kann es nicht mehr Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid mit THP ($m7a2_n$) geben als Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid überhaupt ($m7a_n$).

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_7a_5	m7a_n : Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid (Nenner zu m7a) m7a1_n : Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid ohne THP (Nenner zu m7a1) m7a2_n : Anträge mit Leistungsantritt vor dem Bewilligungsbescheid mit THP (Nenner zu m7a2)	$m7a_n = m7a1_n + m7a2_n$	Summe	Da alle Leistungsantritte entweder ohne oder mit Teilhabeplanung erfolgen, ergibt sich die Anzahl der Leistungsantritte vor dem Bewilligungsbescheid insgesamt ($m7a_n$) aus der Summe der entsprechenden Leistungsantritte ohne THP ($m7a1_n$) und mit THP ($m7a2_n$).

7.2. Positive Antrittslaufzeiten (Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid)

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_7b_1	m7b : Durchschnittliche positive Antrittslaufzeit bei Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag	$m7b \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7b kann nicht negativ sein.
R_7b_3	m7b_z : Summe aller positiven Antrittslaufzeiten (Zähler zu m7b)	$m7b_z \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7b_z kann nicht negativ sein.
R_7b_4	m7b_n : Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag (Nenner zu m7b)	$m7b_n \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7b_n kann nicht negativ sein.
R_7b_2	m7b : Durchschnittliche positive Antrittslaufzeit bei Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag m7b_z : Summe aller positiven Antrittslaufzeiten (Zähler zu m7b) m7b_n : Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag (Nenner zu m7b)	$m7b = m7b_z / m7b_n$	Dauer	Der Wert für m7b muss gleich $m7b_z / m7b_n$ sein.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
Check_m7b	m7b : Durchschnittliche positive Antrittslaufzeit bei Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag m7b_z : Summe aller positiven Antrittslaufzeiten (Zähler zu m7b) m7b_n : Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag (Nenner zu m7b)	wenn m7b_n = 0, dann m7b_z = fehlender Wert und m7b = fehlender Wert wenn m7b_n = fehlender Wert, dann m7b_z = fehlender Wert und m7b = fehlender Wert	Check	Wenn keine Leistung nach dem Bewilligungsbescheid angetreten wurde (m7b_n = 0), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Antrittslaufzeit (also wann die Leistung angetreten wurde) gemacht werden. Wenn nicht bekannt ist, wie viele Leistungen nach dem Bewilligungsbescheid angetreten wurden (m7b_n = fehlend), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Antrittslaufzeit gemacht werden.
R_7b_6	m7b1 : Durchschnittliche positive Antrittslaufzeit bei Anträgen mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag ohne THP	$m7b1 \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7b1 kann nicht negativ sein.
R_7b_8	m7b1_z : Summe aller positiven Antrittslaufzeiten ohne THP (Zähler zu m7b1)	$m7b1_z \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7b1_z kann nicht negativ sein.
R_7b_9	m7b1_n : Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag ohne THP (Nenner zu m7b1)	$m7b1_n \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m7b1_n kann nicht negativ sein.
R_7b_7	m7b1 : Durchschnittliche positive Antrittslaufzeit bei Anträgen mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag ohne THP m7b1_z : Summe aller positiven Antrittslaufzeiten ohne THP (Zähler zu m7b1) m7b1_n : Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag ohne THP (Nenner zu m7b1)	$m7b1 = m7b1_z / m7b1_n$	Dauer	Der Wert für m7b1 muss gleich m7b1_z / m7b1_n sein.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
Check_m7b1	m7b1: Durchschnittliche positive Antrittslaufzeit bei Anträgen mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag ohne THP m7b1_z: Summe aller positiven Antrittslaufzeiten ohne THP (Zähler zu m7b1) m7b1_n: Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag ohne THP (Nenner zu m7b1)	wenn m7b1_n = 0, dann m7b1_z = fehlender Wert und m7b1 = fehlender Wert wenn m7b1_n = fehlender Wert, dann m7b1_z = fehlender Wert und m7b1 = fehlender Wert	Check	Wenn keine Leistung ohne Teilhabeplanung nach dem Bewilligungsbescheid angetreten wurde (m7b1_n = 0), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Antrittslaufzeit (also wann die Leistung angetreten wurde) gemacht werden. Wenn nicht bekannt ist, wie viele Leistungen nach dem Bewilligungsbescheid ohne THP angetreten wurden (m7b1_n = fehlend), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Antrittslaufzeit gemacht werden.
R_7b_10	m7b2: Durchschnittliche positive Antrittslaufzeit bei Anträgen mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag mit THP	m7b2 ≥ 0	Vorzeichen	Der Wert für m7b2 kann nicht negativ sein.
R_7b_12	m7b2_z: Summe aller positiven Antrittslaufzeiten mit THP (Zähler zu m7b2)	m7b2_z ≥ 0	Vorzeichen	Der Wert für m7b2_z kann nicht negativ sein.
R_7b_13	m7b2_n: Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag mit THP (Nenner zu m7b2)	m7b2_n ≥ 0	Vorzeichen	Der Wert für m7b2_n kann nicht negativ sein.
R_7b_11	m7b2: Durchschnittliche positive Antrittslaufzeit bei Anträgen mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag mit THP m7b2_z: Summe aller positiven Antrittslaufzeiten mit THP (Zähler zu m7b2) m7b2_n: Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag mit THP (Nenner zu m7b2)	m7b2 = m7b2_z / m7b2_n	Dauer	Der Wert für m7b2 muss gleich m7b2_z / m7b2_n sein.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
Check_m7b2	m7b2: Durchschnittliche positive Antrittslaufzeit bei Anträgen mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag mit THP m7b2_z: Summe aller positiven Antrittslaufzeiten mit THP (Zähler zu m7b2) m7b2_n: Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag mit THP (Nenner zu m7b2)	wenn m7b2_n = 0, dann m7b2_z = fehlender Wert und m7b2 = fehlender Wert wenn m7b2_n = fehlender Wert, dann m7b2_z = fehlender Wert und m7b2 = fehlender Wert	Check	Wenn keine Leistung mit Teilhabeplanung nach dem Bewilligungsbescheid angetreten wurde (m7b_n = 0), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Antrittslaufzeit (also wann die Leistung angetreten wurde) gemacht werden. Wenn nicht bekannt ist, wie viele Leistungen nach dem Bewilligungsbescheid mit THP angetreten wurden (m7b2_n = fehlend), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Antrittslaufzeit gemacht werden.
R_7b_14	m7b_n: Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag (Nenner zu m7b) m7b1_n: Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag ohne THP (Nenner zu m7b1)	$m7b1_n \leq m7b_n$	Teilmenge	Da alle Leistungsantritte entweder ohne oder mit Teilhabeplanung erfolgen, kann es nicht mehr Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid ohne THP (m7b1_n) geben als Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid überhaupt (m7b_n).
R_7b_15	m7b_n: Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag (Nenner zu m7b) m7b2_n: Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag mit THP (Nenner zu m7b2)	$m7b2_n \leq m7b_n$	Teilmenge	Da alle Leistungsantritte entweder ohne oder mit Teilhabeplanung erfolgen, kann es nicht mehr Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid mit THP (m7b2_n) geben als Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid überhaupt (m7b_n).
R_7b_5	m7b_n: Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag (Nenner zu m7b) m7b1_n: Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag ohne THP (Nenner zu m7b1) m7b2_n: Anträge mit Leistungsantritt nach dem Bewilligungsbescheid oder am gleichen Tag mit THP (Nenner zu m7b2)	$m7b_n = m7b1_n + m7b2_n$	Summe	Da alle Leistungsantritte entweder ohne oder mit Teilhabeplanung erfolgen, ergibt sich die Anzahl der Leistungsantritte nach dem Bewilligungsbescheid insgesamt (m7b_n) aus der Summe der entsprechenden Leistungsantritte ohne THP (m7b1_n) und mit THP (m7b2_n).

8. Anzahl der trägerübergreifenden Teilhabeplanungen und Teilhabeplankonferenzen

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_8_1	m8a_f : Gesamtanträge mit trägerübergreifender THP (als leistender Träger)	$m8a_f \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m8a_f kann nicht negativ sein.
R_8_2	m8a_f : Gesamtanträge mit trägerübergreifender THP (als leistender Träger)	$m8a_f \leq m6$	Teilmenge	Der Wert für m8a_f muss kleiner oder gleich der Anzahl aller entschiedenen Gesamtanträge (m6) sein.
R_8_3	m8b_f : Gesamtanträge mit THPK (als leistender Träger)	$m8b_f \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m8b_f kann nicht negativ sein.
R_8_4	m8a_f : Gesamtanträge mit trägerübergreifender THP (als leistender Träger) m8b_f : Gesamtanträge mit THPK (als leistender Träger)	$m8b_f \leq m8a_f$	Teilmenge	Da eine Teilhabeplankonferenz nur im Rahmen einer trägerübergreifenden Teilhabeplanung durchgeführt werden kann, muss die Anzahl der Anträge mit einer trägerübergreifenden Teilhabeplanung (m8a_f) mindestens so hoch sein wie die Anzahl der Anträge mit einer Teilhabeplankonferenz (m8b_f).

9. Anpassungen von Teilhabeplänen und deren Geltungsdauer

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_9a_1	m9a_f : TP mit mind. einer Anpassung	$m9a_f \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m9a_f kann nicht negativ sein.
R_9a_3	m9a : TP-Anpassungen (Fortschreibungen & Änderungen)	$m9a \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m9a kann nicht negativ sein.
R_9a_2	m9a_f : TP mit mind. einer Anpassung m9a : TP-Anpassungen (Fortschreibungen & Änderungen)	$m9a_f \leq m9a$, wobei $m9a_f > 0$	Teilmenge	Es können nicht weniger Teilhabeplananpassungen vorgenommen worden sein (m9a) als es Teilhabepläne mit mindestens einer Anpassung (m9a_f) gab. Bei jedem Teilhabeplan mit mindestens einer Anpassung muss auch mindestens eine Anpassung vorgenommen worden sein. Es müssen also mindestens so viele Anpassungen vorgenommen worden sein (m9a), wie es Teilhabepläne mit mindestens einer Anpassung (m9a_f) gab.
R_9a_4	m9a_f : TP mit mind. einer Anpassung m9a : TP-Anpassungen (Fortschreibungen & Änderungen)	wenn $m9a_f = 0$, dann $m9a = 0$	Teilmenge	Wenn es keine Teilhabepläne mit mindestens einer Anpassung gab ($m9a_f = 0$), können auch keine Anpassungen von Teilhabeplänen vorgenommen worden sein ($m9a = 0$).
R_9b_1	m9b : Durchschnittliche TP-Geltungsdauer	$m9b \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m9b kann nicht negativ sein.
R_9b_3	m9b_z : Summe aller TP-Geltungsdauern, die im Berichtsjahr enden (Zähler zu m9b)	$m9b_z \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m9b_z kann nicht negativ sein.
R_9b_4	m9b_n : TP-Geltungsdauern, die im Berichtsjahr enden (Nenner zu m9b)	$m9b_n \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m9b_n kann nicht negativ sein.
R_9b_2	m9b : Durchschnittliche TP-Geltungsdauer m9b_z : Summe aller TP-Geltungsdauern, die im Berichtsjahr enden (Zähler zu m9b) m9b_n : TP-Geltungsdauern, die im Berichtsjahr enden (Nenner zu m9b)	$m9b = m9b_z / m9b_n$	Dauer	Der Wert für m9b muss gleich $m9b_z / m9b_n$ sein.

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
Check_m9b	m9b : Durchschnittliche TP-Geltungsdauer m9b_z : Summe aller TP-Geltungsdauern, die im Berichtsjahr enden (Zähler zu m9b) m9b_n : TP-Geltungsdauern, die im Berichtsjahr enden (Nenner zu m9b)	wenn m9b_n = 0, dann m9b_z = fehlender Wert und m9b = fehlender Wert wenn m9b_n = fehlender Wert, dann m9b_z = fehlender Wert und m9b = fehlender Wert	Check	Wenn im Berichtsjahr keine Geltungsdauern von Teilhabeplänen endeten, also keine Teilhabepläne angepasst oder beendet wurden ($m9b_n = 0$), kann auch keine Angabe zu deren Geltungsdauer ($m9b$, $m9b_z$) gemacht werden. Wenn nicht bekannt ist, wie viele Geltungsdauern von Teilhabeplänen im Berichtsjahr endeten ($m9b$ = fehlend), kann auch keine Angabe zur entsprechenden Geltungsdauer ($m9b$, $m9b_z$) gemacht werden.

10. Erstattungsverfahren nach § 16 Abs. 2 Satz 2 SGB IX (Erstattungsverfahren zwischen den Trägern)

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_10_1	m10_f : Anträge mit mind. einem Erstattungsverfahren gegen andere Träger	$m10_f \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m10_f kann nicht negativ sein.
R_10_2	m10 : Erstattungsverfahren gegen andere Träger	$m10 \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m10 kann nicht negativ sein.
R_10_3	m10_f : Anträge mit mind. einem Erstattungsverfahren gegen andere Träger m10 : Erstattungsverfahren gegen andere Träger	$m10 \geq m10_f$, wobei $m10_f > 0$	Teilmenge	Für jeden Antrag mit mindestens einem Erstattungsverfahren, muss auch mindestens ein Erstattungsverfahren angestrengt worden sein. Es muss also mindestens so viele Erstattungsverfahren (m10) geben wie Anträge mit mindestens einem Erstattungsverfahren (m10_f).
R_10_4	m10_f : Anträge mit mind. einem Erstattungsverfahren gegen andere Träger m10 : Erstattungsverfahren gegen andere Träger	wenn m10_f = 0, dann m10 = 0	Teilmenge	Wenn es keine Anträge mit mindestens einem Erstattungsverfahren gegen andere Träger gab ($m10_f = 0$), können auch keine Erstattungsverfahren gegen andere Träger angestrengt worden sein ($m10 = 0$).

11. Trägerspezifisches Persönliches Budget

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_11a_1	m11a: Anträge auf Persönliches Budget (trägerspezifisch)	$m11a \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m11a kann nicht negativ sein.
R_11a_2	m11a: Anträge auf Persönliches Budget (trägerspezifisch) m6: Entschiedene Gesamtanträge	$m11a \leq m6$	Teilmenge	Da ein Antrag auf Persönliches Budget nur im Rahmen eines Antrages auf Rehabilitation und Teilhabe (Gesamtantrag) gestellt werden kann, muss es mindestens so viele entschiedene Gesamtanträge (m6) geben wie Anträge auf trägerspezifisches Persönliches Budget (m11a).
R_11b_1	m11b: Bewilligungen Persönlicher Budgets (trägerspezifisch)	$m11b \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m11b kann nicht negativ sein.
R_11b_2	m11b: Bewilligungen Persönlicher Budgets (trägerspezifisch) m6: Entschiedene Gesamtanträge	$m11b \leq m6$	Teilmenge	Da ein Antrag auf Persönliches Budget nur im Rahmen eines Antrages auf Rehabilitation und Teilhabe (Gesamtantrag) gestellt werden kann, muss es mindestens so viele entschiedene Gesamtanträge (m6) geben wie bewilligte Anträge auf trägerspezifisches Persönliches Budget (m11b).

12. Trägerübergreifendes Persönliches Budget

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_12a_1	m12a: Anträge auf Persönliches Budget (trägerübergreifend)	$m12a \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m12a kann nicht negativ sein.
R_12a_2	m12a: Anträge auf Persönliches Budget (trägerübergreifend) m6: Entschiedene Gesamtanträge	$m12a \leq m6$	Teilmenge	Da ein Antrag auf Persönliches Budget nur im Rahmen eines Antrages auf Rehabilitation und Teilhabe (Gesamtantrag) gestellt werden kann, muss es mindestens so viele entschiedene Gesamtanträge (m6) geben wie Anträge auf trägerübergreifendes Persönliches Budget (m12a).
R_12b_1	m12b: Bewilligungen Persönlicher Budgets (trägerübergreifend)	$m12b \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m12b kann nicht negativ sein.
R_12b_2	m12b: Bewilligungen Persönlicher Budgets (trägerübergreifend) m6: Entschiedene Gesamtanträge	$m12b \leq m6$	Teilmenge	Da ein Antrag auf Persönliches Budget nur im Rahmen eines Antrages auf Rehabilitation und Teilhabe (Gesamtantrag) gestellt werden kann, muss es mindestens so viele entschiedene Gesamtanträge (m6) geben wie bewilligte Anträge auf trägerübergreifendes Persönliches Budget (m12b).

13. Mitteilungen nach § 18 Abs. 1 SGB IX (Mitteilungen wegen langer Verfahrensdauer)

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_13_1	m13_f : Anträge mit mind. einer Mitteilung wegen langer Verfahrensdauer	m13_f ≥ 0	Vorzeichen	Der Wert für m13_f kann nicht negativ sein.
R_13_3	m13 : Mitteilungen wegen langer Verfahrensdauer	m13 ≥ 0	Vorzeichen	Der Wert für m13 kann nicht negativ sein.
R_13_2	m13_f : Anträge mit mind. einer Mitteilung wegen langer Verfahrensdauer m6 : Entschiedene Gesamtanträge	m13_f ≤ m6	Teilmenge	Der Wert für m13_f muss kleiner oder gleich der Anzahl aller entschiedenen Gesamtanträge (m6) sein.
R_13_4	m13_f : Anträge mit mind. einer Mitteilung wegen langer Verfahrensdauer m13 : Mitteilungen wegen langer Verfahrensdauer	m13 ≥ m13_f, wobei m13_f > 0	Teilmenge	Für jeden Antrag mit mindestens einer Mitteilung wegen langer Verfahrensdauer, muss auch mindestens eine Mitteilung versendet worden sein. Es muss also mindestens so viele Mitteilungen (m13) geben wie Anträge mit mindestens einer Mitteilung (m13_f).
R_13_5	m13_f : Anträge mit mind. einer Mitteilung wegen langer Verfahrensdauer m13 : Mitteilungen wegen langer Verfahrensdauer	wenn m13_f = 0, dann m13 = 0	Teilmenge	Wenn es keine Anträge mit mindestens einer Mitteilung wegen langer Verfahrensdauer gab (m13_f = 0), können auch keine Mitteilungen wegen langer Verfahrensdauer versendet worden sein (m13 = 0).

14. Erstattungsanträge nach § 18 SGB IX (Erstattung selbstbeschaffter Leistungen)

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_14_1	m14_f : Anträge mit mind. einem Antrag auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	$m14_f \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m14_f kann nicht negativ sein.
R_14_2	m14 : Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	$m14 \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m14 kann nicht negativ sein.
R_14_3	m14_f : Anträge mit mind. einem Antrag auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen m14 : Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	$m14 \geq m14_f$, wobei $m14_f > 0$	Teilmenge	Für jeden Antrag auf Rehabilitation und Teilhabe mit mindestens einem Antrag auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen, muss auch mindestens ein Antrag auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen gestellt worden sein. Es muss also mindestens so viele Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen (m14) geben wie Anträge auf Rehabilitation und Teilhabe mit mindestens einem Antrag auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen (m14_f).
R_14_4	m14_f : Anträge mit mind. einem Antrag auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen m14 : Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	wenn $m14_f = 0$, dann $m14 = 0$	Teilmenge	Wenn es keine Anträge mit mindestens einem Antrag auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen gab ($m14_f = 0$), können auch keine Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen gestellt worden sein ($m14 = 0$).
R_14_5	m14 : Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen m14a : Bewilligte Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen m14b : Abgelehnte Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	$m14 = m14a + m14b$	Summe	Die Anzahl der Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen (m14) ergibt sich aus der Summe der Bewilligungen (m14a) und der Ablehnungen (m14b) dieser Anträge. In m14 sind also alle bewilligten (m14a) und alle abgelehnten (m14b) Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen enthalten.
R_14a_1	m14a : Bewilligte Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	$m14a \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m14a kann nicht negativ sein.
R_14a_2	m14 : Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen m14a : Bewilligte Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	$m14a \leq m14$	Teilmenge	Der Wert für m14a muss kleiner oder gleich der Anzahl aller Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen (m14) sein. Es kann nicht mehr bewilligte Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen geben (m14a) als Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen insgesamt (m14).

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_14a_3	m14: Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen m14a: Bewilligte Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	wenn m14 = 0, dann m14a = fehlender Wert	Check	Wenn keine Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen eingegangen sind ($m14 = 0$), kann auch keine Angabe dazu gemacht werden, ob ein solcher Antrag im Berichtsjahr bewilligt (m14a) oder abgelehnt (m14b) wurde.
R_14b_1	m14b: Abgelehnte Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	m14b ≥ 0	Vorzeichen	Der Wert für m14b kann nicht negativ sein.
R_14b_2	m14: Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen m14b: Abgelehnte Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	m14b $\leq$ m14	Teilmenge	Der Wert für m14b muss kleiner oder gleich der Anzahl der bewilligten Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen (m14) sein. Es kann nicht mehr abgelehnte Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen geben (m14b) als Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen insgesamt (m14).
R_14b_3	m14: Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen m14b: Abgelehnte Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	wenn m14 = 0, dann m14b = fehlender Wert	Check	Wenn keine Anträge auf Erstattung selbstbeschaffter Leistungen eingegangen sind ($m14 = 0$), kann auch keine Angabe dazu gemacht werden, ob ein solcher Antrag im Berichtsjahr bewilligt (m14a) oder abgelehnt (m14b) wurde.

15. Rechtsbehelfe: Widersprüche und Klagen

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_15a_1	m15a: Entschiedene Widersprüche	$m15a \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m15a kann nicht negativ sein.
R_15a_2	m15a1: Erfolgreiche Widersprüche	$m15a1 \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m15a1 kann nicht negativ sein.
R_15a_3	m15a: Entschiedene Widersprüche m15a1: Erfolgreiche Widersprüche	$m15a1 \leq m15a$	Teilmenge	Es können nicht mehr Widersprüche erfolgreich entschieden worden sein (m15a1) als überhaupt Widersprüche entschieden worden sind (m15a). Die Meldevariable m15a1 beinhaltet die Widersprüche, die aus Sicht des Leistungsberechtigten erfolgreich entschieden worden sind. Sie stellen eine Teilmenge der entschiedenen Widersprüche (unabhängig vom Ausgang) dar.
R_15a_4	m15a: Entschiedene Widersprüche m15a1: Erfolgreiche Widersprüche	wenn 15a = 0, dann m15a1 = fehlender Wert	Check	Wenn keine Widersprüche entschieden wurden (m15a = 0), kann auch keine Angabe dazu gemacht werden, ob ein solcher Widerspruch erfolgreich war (m15a1).
R_15b_1	m15b: Entschiedene Klagen	$m15b \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m15b kann nicht negativ sein.
R_15b_2	m15b1: Erfolgreiche Klagen	$m15b1 \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m15b1 kann nicht negativ sein.
R_15b_3	m15b: Entschiedene Klagen m15b1: Erfolgreiche Klagen	$m15b1 \leq m15b$	Teilmenge	Es können nicht mehr Klagen erfolgreich entschieden worden sein (m15b1) als überhaupt Klagen entschieden worden sind (m15b). Die Meldevariable m15b1 beinhaltet die Klagen, die aus Sicht des Leistungsberechtigten erfolgreich entschieden worden sind. Sie stellen eine Teilmenge der entschiedenen Klagen (unabhängig vom Ausgang) dar.
R_15b_4	m15b: Entschiedene Klagen m15b1: Erfolgreiche Klagen	wenn 15b = 0, dann m15b1 = fehlender Wert	Check	Wenn keine Klagen entschieden wurden (m15b = 0), kann auch keine Angabe dazu gemacht werden, ob eine solche Klage erfolgreich war (m15b1).

16. Dauerhafte Integration in Arbeit nach einer Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben

Regel	Beteiligte Meldevariablen	Formel	Kategorie	Begründung
R_16_1	m16_z: Leistungsfälle mit sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung 6 Monate nach LTA-Ende im Berichtsjahr	$m16_z \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m16_z kann nicht negativ sein.
R_16_3	m16_n: Leistungsfälle mit einer beendeten LTA-Maßnahme im gleichen Berichtsjahr	$m16_n \geq 0$	Vorzeichen	Der Wert für m16_n kann nicht negativ sein.
R_16_2	m16_z: Leistungsfälle mit sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung 6 Monate nach LTA-Ende im Berichtsjahr m16_n: Leistungsfälle mit einer beendeten LTA-Maßnahme im gleichen Berichtsjahr	$m16_z \leq m16_n$	Teilmenge	Es können nicht mehr Leistungsfälle eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach dem Ende einer LTA-Maßnahme aufgenommen haben (m16_z) als überhaupt LTA-Maßnahmen beendet wurden (m16_n). Für jeden Leistungsfall mit einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach dem Ende einer LTA-Maßnahme muss auch eine LTA-Maßnahme beendet worden sein. Es muss also mindestens so viele beendete LTA-Maßnahmen geben wie Leistungsfälle mit einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach dem Ende einer LTA-Maßnahme.